



MODEMOBIL

Das Erfolgskonzept 'Mobile Mode für Senioren' expandiert jetzt auch nach Holland.

Der im April 2019 gestartete MODEMOBIL Franchise-Partner Lodewijk van den Biggelaar spricht fließend Deutsch und natürlich seine niederländische Muttersprache. Nach 22 Jahren mit festem Wohnsitz in Krefeld freut er sich jetzt auf die Herausforderung, mit MODEMOBIL auch seinen Heimatmarkt Schritt für Schritt aufzubauen.

Nach 31 Jahren im Angestelltenverhältnis als Manager für ein großes internationales Bekleidungsunternehmen wollte van den Biggelaar der Mode treu bleiben und sich gleichzeitig der Herausforderung stellen, als Unternehmer sein Business in allen Aspekten selbst zu steuern. "Die Menschen, die er als 'Modemobiler' besucht, sind größtenteils in ihrer Mobilität stark eingeschränkt und können ihre Bedürfnisse an funktionale und modische Bekleidung kaum stillen:

„Die Dankbarkeit und Wertschätzung, die ich von den Senioren erfahre, ist etwas ganz Neues, das mich jeden Tag in meiner Tätigkeit bestätigt und motiviert. Mit meiner mobilen Boutique schenke ich ihnen die Möglichkeit, Mode anzufassen, bei kleinen Modenschauen zu erleben und sich mit ihren neuen Outfits wieder lebendig und zugehörig zu fühlen. Diese Tatsache gepaart mit einem Wachstumsmarkt, der ein schier unendliches Potential bietet, ist für mich mit Mitte 50 ein beruflicher Volltreffer.“

Im April begeisterte Lodewijk van den Biggelaar mit dem berühmten holländischen Entertainment-Charme zahlreiche Besucher seiner ersten Modenschau in Holland. Wie auch schon in Deutschland im Raum Krefeld machte er sein Modeevent zu einem Highlight für Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter. Das MODEMOBIL-Sortiment umfasst mittlerweile über 1.000 Teile für modische und funktionale Bekleidung für Damen und Herren.

Der Schritt nach Holland ist für MODEMOBIL der Start für eine europäische Markterschließung. Mehr Informationen finden Sie auf www.modemobil.de.